522087-2026 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – NRW. BANK - KI-gestützte Datenextraktion aus Bonitätsunterlagen für den digitalen WRF-Kreditprozess
OJ S 143/2026 28/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: NRW.BANK AöR
E-Mail: einkauf@nrwbank.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: NRW.BANK - KI-gestützte Datenextraktion aus Bonitätsunterlagen für den digitalen WRF-Kreditprozess
Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist ein Vertrag über folgende Leistung: KI-gestützte Datenextraktion aus Bonitätsunterlagen für den digitalen WRF-Kreditprozess Als Förderbank für Nordrhein-Westfalen unterstützt die NRW.BANK das Land bei seinen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. Sie agiert dabei im öffentlichen Auftrag, wettbewerbsneutral und setzt das gesamte Spektrum kreditwirtschaftlicher Förderprodukte ein - vom klassischen Kredit bis zur maßgeschneiderten Beratung. Die drei Förderfelder der NRW. BANK sind "Wirtschaft", "Wohnraum" sowie "Infrastruktur/Kommunen". Nachhaltigkeit ist dabei ein zentrales Leitmotiv. Die NRW.BANK fördert die notwendige Transformation Nordrhein-Westfalens hin zu einer emissionsarmen und klimaresilienten Wirtschaft und Lebensumgebung. Der Bereich "Öffentliche Wohnraumförderung" stellt dabei eines der zentralen Fördersegmente im Förderfeld "Wohnraum" dar. Zielgruppe sind Selbstnutzer oder Mieter innerhalb definierter Einkommensgrenzen. Bei Selbstnutzern erfolgt die Förderung direkt im Rahmen der Eigentumsförderung, Mieter werden mittelbar gefördert durch die Kreditvergabe an Investoren in der öffentlichen Mietwohnraumförderung. Im Rahmen der Mietwohnraumförderung agiert die NRW.BANK als Darlehensgeber. Dies umfasst die vollständige Kette von der Kreditanalyse über die Kreditbearbeitung, die Immobilienbewertung bis zur Problemkreditbearbeitung. Im Neugeschäft ist dem Kreditprozess die Prüfung der Fördervoraussetzungen und Bedarfslage durch kommunale Bewilligungsbehörden vorgeschaltet, die NRW.BANK trifft nach dieser Drittinitiierung die erforderliche Kreditentscheidung im 1-Votun-Verfahren und agiert durch den Bereich Wohnraumförderung im Sinne der MaRisk als "Marktfolge". Hieran schließt sich im Bestandsgeschäft die Kreditbetreuung und -bearbeitung einschließlich jährlicher Kreditüberwachung über die gesamte Dauer der Geschäftsbeziehung an. Das Bestandsportfolio der NRW.BANK in der Mietwohnraumförderung beläuft sich auf rd. 15 Mrd. Euro und umfasst ca. 8.000 Mietinvestoren in heterogener Struktur (insbes. private Mietinvestoren, klassische Wohnungswirtschaft mit kommunalem oder genossenschaftlichem Hintergrund oder

Kapitalmarktbezug, Investoren mit karitativem Hintergrund). Pro Jahr fertigt die NRW.BANK rd. 2.500 Kreditvorlagen (= Aggregation zu Risikoeinheiten) im Neugeschäft sowie im Rahmen der jährlichen Kreditüberwachung an. In der Eigentumsförderung erfolgt das Neugeschäft vollständig durch kommunale Bewilligungsbehörden ohne kreditfachliches Votum durch die NRW.BANK. Die Bank nimmt hier die Kreditbetreuung und -sachbearbeitung im Neu- und Bestandsgeschäft bis zur Problemkreditbearbeitung wahr. Das Bestandsportfolio umfasst rd. 2 Mrd. Euro mit über 40.000 Kunden.
Kennung des Verfahrens: f58a0ffc-1d29-4f6a-ae0c-65cadda2d72b
Interne Kennung: 819-00-9467-00-101-30520
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein
Zentrale Elemente des Verfahrens: Es wird ein sog. 2-Umschlags-Verfahren durchgeführt. Hierzu sind diverse Besonderheiten zu beachten, die in den Bewerbungsbedingungen aufgeführt sind. Um den besonderen zeitlichen Anforderungen des AG gerecht zu werden, ist mit dem Teilnahmeantrag gleichzeitig ein verbindliches Erstangebot abzugeben (sog. "2-Umschlägeverfahren"). Die Auswahl der Bewerber für die Angebotsphase erfolgt nach den Referenzen (siehe die Erläuterungen in den Bewerbungsbedingungen, Ziffer II.4) In Übereinstimmung mit § 17 VgV wird der Auftraggeber den Teilnahmewettbewerb der Angebotsöffnung vorschalten. Zunächst werden daher nur die Teilnahmeanträge gesichtet und bewertet. Erst nachdem die Eignungsprüfung und der Teilnahmeantrag abgeschlossen sind, werden die Angebote gesichtet. Berücksichtigt werden dabei jedoch nur die Erstangebote der fünf besten Teilnehmer. Nur diese Angebote werden nach Maßgabe der Wertungsmatrix bewertet und so das wirtschaftlichste Angebot ermittelt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPNYH5D2C5#
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: NRW.BANK - KI-gestützte Datenextraktion aus Bonitätsunterlagen für den digitalen WRF-Kreditprozess
Beschreibung: Die operativen Prozesse der öffentlichen Wohnraumförderung sind sowohl im Neu- als auch im Bestandsgeschäft ein zentraler Erfolgsfaktor. Derzeit ist der Prozess jedoch sehr personalintensiv: Vor allem die Sichtung von Kundenunterlagen und die manuelle

Übertragung von Daten in das Rating- und Bewertungssystem binden hohe Kapazitäten. Angesichts der anhaltend hohen Nachfrage nach Fördermitteln und steigender Fallzahlen bedarf es an dieser Stelle einer Prozessoptimierung. Um den Analyseprozess zukunftsfähig zu gestalten und deutliche Effizienzgewinne zu erzielen, soll daher eine technische Lösung implementiert werden. Dabei sind sowohl on-premises- als auch Cloud-basierte Bereitstellungsmodelle zulässig, sofern die jeweiligen Anforderungen an Datenschutz, IT-Sicherheit und Integration in die bestehende Systemlandschaft erfüllt werden Der Vertrag hat eine Grundlaufzeit, die 4 Jahre ab Go.Live endet. Der Vertrag kann durch die NRW.BANK dreimal um jeweils 1 Jahr verlängert werden.
Interne Kennung: 819-00-9467-00-101-30520

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag hat eine Grundlaufzeit, die 4 Jahre ab Go.Live endet. Der Vertrag kann durch die NRW.BANK dreimal um jeweils 1 Jahr verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen
Beschreibung: TVgG-NRW
Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB 2) Eigenerklärung EU-Sanktionen Russland 3) Eigenerklärung zu Tax Compliance 4) Eigenerklärung zu § 50a EStG

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bieter bzw. Mitglieder von Bietergemeinschaften müssen je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem sie niedergelassen sind, entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staats oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen (bei Bietergemeinschaften vorzulegen für jedes Mitglied). Die Nachweise können als Scan der Originalurkunden vorgelegt werden. Das Abrufdatum vorgelegter Handelsregisterauszüge darf nicht älter als 6 Monate ab Auftragsbekanntmachung sein.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Umsatz für die letzten drei Geschäftsjahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind. Mindestbedingung: Der Umsatz des Bewerbers muss in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jeweils pro Geschäftsjahr mindestens 0,75 Mio. Euro netto betragen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die Anzahl der in den letzten drei Kalenderjahr sowie aktuell Beschäftigten Mindestbedingungen: Der Bewerber / die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft in Summe müssen aktuell über mindestens 25 Beschäftigte verfügen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifizierung nach ISO 27001 bzw. ISO27001 auf Basis von BSI IT-Grundschutz (nur im Fall einer Cloud-Lösung erforderlich) Mindestbedingungen: Vorlage einer entsprechenden Zertifizierung (nur im Fall einer Cloud-Lösung erforderlich)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über zwei geeignete Referenzen über vergleichbare Referenzprojekte. Jede Referenz ist mit ihrem Empfänger / Referenzkunden (mit namentlich bezeichnetem Ansprechpartner) sowie ihrem Erbringungszeitraum anzugeben. Anonymisierte Angaben sind insoweit nicht zulässig. Die Auftraggeberin behält sich vor, die Referenzleistungen jederzeit bei dem angegebenen Empfänger / Referenzkunden zu überprüfen. Der Nachweis der Referenzen hat durch jeden Bieter bzw. jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft auf dem Vordruck T03: Eigenerklärung zur Eignung und bei weitergehendem Erläuterungsbedarf auf Anlagen zu diesem Vordruck erfolgen. Soweit ein Bieter mehr Referenzen angeben will als der Vordruck hierfür Felder vorsieht, kann der Vordruck vervielfältigt eingereicht werden. Weitergehende Nachweismöglichkeiten gemäß VgV bleiben unberührt. Mindestbedingungen: Jede Referenz ist im Hinblick auf die nachfolgend angegebenen Referenzleistungen aussagekräftig zu erläutern. Es gelten die folgenden Mindestbedingungen, deren Erfüllung anhand der erforderlichen aussagekräftigen Referenzerläuterung pro Referenz nachgewiesen sein müssen: a) Lieferung, Einrichtung (und Pflege) Software zur Datenextraktion (layout-robuste Extraktionslösung) b) Produktivbetrieb innerhalb der letzten fünf Jahre (seit Mai 2021) aufgenommen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYH5D2C5/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYH5D2C5

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYH5D2C5
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/07/2026 15:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: gemäß § 56 VgV, soweit die Vergabeunterlagen keine Einschränkung enthalten
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen (inbs. TVgG-NRW)
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen
Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: NRW.BANK AöR
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: NRW.BANK AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: NRW.BANK AöR
Registrierungsnummer: DE223501401
Postanschrift: Kavalleriestraße 22
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40213
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Einkauf & Vergabestelle
E-Mail: einkauf@nrwbank.de
Telefon: +49 211 91741-0
Internetadresse: https://www.nrwbank.de/de/index.html
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: d9840faf-45c3-4fcf-aded-8c2618c3e4a6-01
Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen
Beschreibung: Verlängerung der Angebotsfrist bis 31.07.2026, 15:00 Uhr

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE
Beschreibung der Änderungen: Verlängerung der Angebotsfrist bis 31.07.2026, 15:00 Uhr
Änderung der Auftragsunterlagen am: 24/07/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8ebcc467-f50b-4eb8-9406-133870183526 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/07/2026 16:40:36 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 522087-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 143/2026
Datum der Veröffentlichung: 28/07/2026